



Frohsinn Aktuell

Nummer 50

Wiesbaden-Bierstadt

Dezember 2020

Wünsche für

2021

Gesundheit

Singen

Glühweinstand

Weinstand

Freunde treffen

Marktplatzfest

Chorauftritte

Verstorbene Mitglieder 2020

Helga Frechenhäuser

verstorben: 13.01.2020

Erich Feuch t

verstorben: 27.01.2020

Kriemhild Reichwein

verstorben: 29.03.2020

Emilie Kern

verstorben: 30.10.2020

Liebe Mitglieder des GV Frohsinn,

der Vorstand hofft, dass Ihr alle bislang gesund und ohne größeren persönlichen Schaden durch diese Pandemie gekommen seid, die uns aus dem Nichts überfallen hat. Es ist für alle unseren engagierten Sängerinnen und Sänger eine unendliche Belastung, dass wir uns nicht mehr jede Woche zum Singen und zum anschließenden gemütlichen Plausch treffen konnten. Die Frohsinn-Familie hängt mit viel Herzblut an diesem Verein und an den Freunden und Bekannten, die man hier gefunden hat.

Wir arbeiten im Vorstand intensiv an den relevanten Fragen, wie wir baldmöglichst wieder gemeinsam singen können und wie wir den Verein ohne allzu große Blessuren durch diese Krise bekommen. Und bei der Frage der Wiederaufnahme der Chorproben haben wir eine klare Meinung: Wir werden dies erst dann gestatten, wenn wir Gefahren für Leib und Leben mit überwiegender Wahrscheinlichkeit ausschließen können. Diesbezüglich bitten wir um Euer Verständnis!

Im Namen des gesamten Vorstands wünsche ich Euch und Eueren Familien eine gesegnete und friedvolle Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2021. Bleibt dem Verein gewogen, denn wir bringen Chorgesang erfolgreich nach Bierstadt.

Vor allem aber: BLEIBT GESUND !

Euer

Detlev Dietz

Bericht des 2. Vorsitzenden und Pressewartes

Am Donnerstag den 13.02.2020 um 20:00 Uhr hatte der Frohsinn seine Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen. Gut vorbereitet, wie man es von Dr. Detlev Dietz gewohnt ist, begann die Versammlung um 20:02 (fast pünktlich) und war um 21:10 beendet. Die Berichte des Vorsitzenden, der Kassiererin, der Sprecher der einzelnen Chorformationen wurden alle einstimmig bestätigt. Beim Kassenbericht erfreute man sich, dass mehr Einnahmen als Ausgaben verkündet wurden, war ein zusätzliches Schmankerl dazu. Das Jubiläumsjahr 160 Jahre mit all seinen Veranstaltungen ist sehr gut gelaufen, auch wurde der Wettergott positiv erwähnt.

Die Neuwahlen beim GV Frohsinn verliefen vollkommen unspektakulär. Wahlleiter Hans Göttler hatte in ca. 10 Minuten alles abgeschlossen und der Frohsinn hatte einen neuen Vorstand, bei dem bis auf einem Beisitzer alle Positionen besetzt sind.,

Der neue Vorstand:

- 1. Vorsitzender: Dr. Detlev Dietz
- 2. Vorsitzender: Thomas Golowacz
- 1. Kassiererin: Jeanette Pfaff
- 2. Kassiererin: Anja Golowacz
- 1. Schriftführerin: Nicole Rimkus
- 2. Schriftführerin: Silke Thomschke
- Pressewart unbesetzt (Thomas Golowacz in PU)
- 1. Sprecherin gemischter Chor: Ursula Meyer Kahlina
- 2. Sprecherin gemischter Chor: Ruth Göbel
- 1. Sprecher Cantami: Matthias Pfaff
- 2. Sprecherin Cantami: Michaela Engel
- 1. Kassenprüfer: Volker Hennefeld
- 2. Kassenprüferin: Monika Möbus

Nachdem die Jahreshauptversammlung früh zu Ende war, blieb genügend Zeit, mit einem guten Schluck Wein oder ähnliches, gemeinsam das erfolgreiche Jahr 2019 gebührend zu verabschieden und mit vollem Elan und Engagement in das Jahr 2020 zu feiern.

Doch ab März 2020 kam auf einmal alles anders als wir alle gedacht haben:
CORONA!

Keine Proben, Kontaktbeschränkungen, keine Veranstaltungen, die für 2020 geplant waren, konnten stattfinden. Enttäuschung, Isolation der sozialen Kontakte etc. Aber vor allem viel Angst und Ungewissheit machten und machen sich immer noch breit. Wann hört das auf? Keiner weiß es.

Vor den Sommerferien hatte sich Cantami entschieden, den Probenbetrieb wieder aufzunehmen, und zwar im Freien. Lothar Seulberger hat uns seinen Hof hierfür zur Verfügung gestellt. Lothar an dieser Stelle „Ganz Herzlichen Dank dafür“. Dann kam aber nach der Sommerpause die nächste Hiobsbotschaft. Unser Chorleiter Christoph Gerz verlässt uns auf eigenen Wunsch völlig überraschend. Was für ein Schock. Christoph hat uns aber einen Ersatz vorgeschlagen, den er persönlich sehr gut kennt und wohl zu uns passen würde: Julian Rausch. So war es auch. Die Chemie zwischen Julian und Cantami war sofort da und Julian hat ab sofort die Probenstunden übernommen. Christoph herzlichen Dank für die tollen

Jahre, die wir miteinander hatten.

Dann kam im Oktober 2020 wieder ein Rückschlag: Teil Lockdown und das Singen musste abermals eingestellt werden. Wieder keine Proben, keine Kontakte.....

In der letzten Vorstandssitzung, die auch als Telefonkonferenz stattgefunden hat, wurde darüber gesprochen, dass wohl bis März/April 2021 Cantami wohl keine Chorproben abhalten wird. Der gemischte Chor hat vor, bei einem Inzidenzwert von 35 wieder einen Probenversuch zu starten.

Für die Erstellung des Frohsinns aktuell wurde entschieden, dass es eine schmale Ausgabe geben wird. Das heißt, Informationen über Hochzeitjubiläen, Mitgliedsjubiläen, Geburtstagsjubiläen sollen weiterhin im Frohsinn aktuell aufgeführt werden. Gleiches gilt für unsere Mitglieder, die leider im Jahr 2020 verstorben sind.

Aufgrund der Pandemie und dem wirklich chaotischen Jahr 2020 wird auf die Veröffentlichung von Fotos und große Berichte verzichtet.

Doch was ist mit der Mitgliederversammlung?

Die Satzung sieht nicht vor, dass die Jahreshauptversammlung im ersten Quartal abgehalten werden muss. Deshalb hat der Vorstand entschieden, dass die Jahreshauptversammlung im Frühjahr stattfinden wird. Vorgesehen hierfür ist der Mai/Juni 2021, verbunden mit einer anschließenden Grillfeier. Vorausgesetzt, dass Corona uns nicht weiterhin einen Strich durch unsere Planungen macht. Aber wir sind zuversichtlich, dass dies im Mai/Juni 2021 stattfinden kann.

Da in diesem Jahr keine Veranstaltungen stattfinden konnten, hat der Vorstand entschieden, ein Weihnachtsplakat inkl. Neujahrswünsche an die Bierstadter Bürgerinnen und Bürger zu erstellen und diese an verschiedenen Stellen aushängen wollen. So wollen wir auf unseren Verein aufmerksam machen, dass es uns noch gibt und dass wir an unsere treuen Freunde des Gesangs denken.

Ich wünsche uns allen ein ruhiges und gesundes Weihnachtsfest und für das neue Jahr hoffentlich wieder ein bisschen Normalität. Neben dem großen Wunsch, dass ihr alle gesund bleibt, hoffe ich sehr, dass wir uns in gewohnter Runde bald wieder zum unbeschwerten Singen treffen können.

Beste Wünsche für Euch und Eure Familien und bis im neuen Jahr.

Thomas Golowacz

2020, Gemischter Chor in Corona-Zeiten,

Abstand halten, Kontakte meiden, Regeln einhalten, keine schöne Aussicht, nicht leicht zu ertragen, aber notwendig.

Wer hätte das gedacht, Weihnachten 2019, bei unserem Jahresabschluss saßen wir noch voller Pläne und Hoffnung auf ein gutes Jahr 2020 zusammen.

Von Mitte Januar bis März konnten wir noch proben, dann kam der Corona Lock-Down. Kein Ostermarkt, keine öffentlichen Auftritte, keine Proben. Die Sommermonate vergingen, Überlegungen evtl. im Freien zu singen wurden angedacht und wieder verworfen. Man traf sich mal unter Einhaltung von Regeln in kleinen Gruppen, ganz privat. Telefon, E-Mail oder Wats-App sind Möglichkeiten zur Verständigung, ersetzen aber nicht den direkten menschlichen Kontakt. Der fehlt uns allen sehr.

Am 21. Oktober trafen wir uns im Gemeinschaftshaus, wir hatten eine Genehmigung vom Ordnungsamt mit dazugehörigen Hygieneregeln die einen eingeschränkten Probenbetrieb, vorerst bis Dezember ermöglichen sollten. Doch da schnellten die Fallzahlen schon wieder in die Höhe und wir mussten alles absagen, auch die traditionelle Gedenkfeier für unsere verstorbenen Mitglieder im Jahr 2020 auf dem Friedhof in Bierstadt.

Wir hoffen auf bessere Zeiten im neuen Jahr, wenn die Corona-Fallzahlen wieder Veranstaltungen und Proben zulassen, dann freuen wir uns auf ein Wiedersehen und gemeinsames Singen im Chor.

Bis dahin passt gut auf Euch auf und bleibt gesund. Wir wünschen allen, dass das vergangene Jahr auch Schönes und Positives für jede/n gebracht hat, ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Start ins neue Jahr 2021 und Danke für Verständnis und Einsatzbereitschaft.

Mit besten Wünschen und herzlichen Grüßen

Ursula Meyer-Kahlina (Sprecherin Gemischter Chor)

Die Chroniken eines Cantami-Sprechers

Februar 2020

Mein Einstieg in das Geschäft des Cantami-Sprechers war sehr geschmeidig und es konnte ja nicht mehr viel mehr dazu kommen, denn ich hatte Kristina, die das Amt davor mit Leben gefüllt hatte, vorher schon geholfen, indem ich ihr z.B. bei der Organisation der Chorwochenenden schon zur Hand gegangen war. Außerdem hatte Michaela Engel, unsere stellvertretende Chorsprecherin, in Kristinas Abwesenheit wegen ihrer Schwangerschaft, bestens die Tätigkeit ausgeführt.

Ich wollte mich eigentlich ins gemachte Nest legen und die Früchte der anderen Ernten.
Toller Plan! So dachte ich!

Das Chorwochenende, wir wollten für unser Benefizkonzert in St. Birgid üben, für den 13. – 15.03.2020 war gebucht und vorbereitet, wie gesagt alles in Butter.

März 2020

Und dann kam Corona!

Keine blendende Erscheinung am Himmel, keine Flasche Bier, ne - ein kleiner Virus – der alles über den Haufen geworfen hat!

Das Chorwochenende absagen, und das 2 Tage vor dem geplanten Beginn, Warten, was die Jugendherberge wegen den Kosten macht! Innerlich schon das Geld abgeschrieben!

Dann kam die erlösende Nachricht – alles zurück – das war schon mal was!!!!

Der 1. Lockdown, erstmal alles auf NULL. Warten wer, was, wann wieder erlaubt oder nicht, vielleicht auch ein bisschen oder so?

April 2020

Immer noch warten, was wann gehen mag!

Absage des Benefiz-Konzertes, sehr bedauerlich! Aber ohne Proben wäre es auch für alle Beteiligten eher kein Genuss geworden und hätte den Sinn torpediert.

Mai 2020

Corona hat uns im Griff! Erste Überlegungen zur Aufnahme des Probenbetriebes in Cantami (wir würden ja gerne), bisher keine Erlaubnis seitens der Behörden und auch starke Bedenken innerhalb des Vorstandes und des Cantami-Teams.

Die geplante Grillfeier (16.05.2020) für den Verein und der Weinstand (22.05.2020) werden schweren Herzens abgesagt bzw hoffnungsvoll verschoben!

Juni 2020

Die Finger jucken und die Stimmbänder kratzen schon, es wird Zeit, aber die Zeit ist noch nicht reif. Sogar die Bembelfee-Inthronisierung wird verschoben!

Ende des Monats werden die Vorplanungen zur Aufnahme des Chorbetriebes verstärkt!

Juli 2020

Dank unseres Chormitgliedes Lothar ergibt sich die Möglichkeit auf seinem Hof, unter Einhaltung der Auflagen, eine Art von Probenbetrieb aufzunehmen!

Der Vorstand stimmt unter den bekannten Richtlinien zu, auch das Cantami-Team läßt sich trotz Bedenken, darauf ein. Eigentlich wollen ja alle SINGEN!!

Die ersten Proben mit Christoph erfolgen erst nach Stimmen getrennt, dann mit jeweils zwei Stimmen zusammen im Freien. Das Wetter spielt ja auch mit und es ist abends schön hell!

Man(n) merkt die Zeit ohne den Gesang, es hat was gefehlt und die Stimme sucht ihre Form.
Unser Chorleiter sucht das Gespräch mit mir und bittet zeitnah um Auflösung seines
Chorleitervertrages, Schock, das muss verdaut werden.
Damit geht es in den Urlaub, der Probenbetrieb läuft weiter.

August 2020

Nach dem Urlaub ist eine Chorversammlung unter Corona-Bedingungen, auch dazu ist der Hof von
Lothar bestens geeignet. Jetzt eröffnet Christoph dem Chor seinen Abschied.
Er hat uns dankenswerterweise einen möglichen Kandidaten als seinen Nachfolger genannt.
Sein Name ist Julian Rausch und der Kontaktaufbau erfolgt umgehend, ebenso wie einen Termin zum
Probeführer am 20.08.2020.
Der Chor, immer noch von Christoph's Weggang geschockt, stimmt zu Julian als neuen Dirigenten zu
nehmen.

September 2020

Wechsel vollzogen!

Julian 26 Jahre und studiert in Mainz u.a. auch Musik.
Wir sind gespannt auf die Zusammenarbeit!
Die Proben sind noch immer auf Lothar's Hof, doch die Rahmenbedingungen werden ungemütlicher.
Es wird frischer und früher dunkel!
Ende des Monats proben wir das erste Mal in einem geschlossenen Raum und das Gefühl dabei ist
schon etwas komisch!

Oktober 2020

Corona macht ERNST!!!! Die Zahl der Neuinfektion schnellen nach oben.
Die Proben werden eingestellt und der Vorstand beschließt keine Proben mehr durchzuführen.
So, das ist der 2.Lockdown.

November 2020

Im Hintergrund wird an Möglichkeiten gearbeitet den Probenbetrieb auf andere Beine zu stellen.
Dazu wird von allen viel Engagement und Bereitschaft für Neuerungen gefordert werden!

Dezember 2020

Es ist vollbracht!
Wir treffen uns über ZOOM (Videomeeting) zum Proben.
Es sind noch nicht alle an Bord, aber was nicht ist

Ungewöhnliche Zeiten erfordern ungewohnte Maßnahmen!

Soviel zum ruhigen Job als Freizeitbeschäftigung! Hätte mir das mal jemand vorher gesagt, was da so
kommen kann

Und kein Ende in Sicht!

Matthias Pfaff

Dieses Jahr war alles anders - Chorarbeit zur Corona-Zeiten

Unsere Chorarbeit wurde aufgrund Corona behördlich im März von jetzt auf gleich „eingefroren“. Es war nicht abzusehen, was Corona bedingt wirklich alles auf uns zukommt.

Eigentlich stand auch unser Chorwochenende in Oberwesel auf dem Programm. Es zeichnete sich schnell ab, dass das wohl nichts mehr wird. Auch unsere geplanten Auftritte, Konzerte und Präsenzveranstaltungen wurden ohne Ersatz gestrichen.

Der Gesang fehlte uns allen schrecklich. **Wir** vermissten uns. Wir vermissten die Gemeinschaft, unser Lachen, unsere Scherze.

Im Sommer begannen wir dann im Freien auf dem Hof eines Mitgliedes wieder zu proben. Alle Stimmen einzeln, später auch mal die Frauen und die Männer getrennt.

Die Proben hatten es in sich. Nach der „Gesangspause“ hatte der Klang unserer Stimmen schon etwas nachgelassen. Im Freien ist Gesang akustisch ganz anders. Plötzlich hörst du deinen Nachbarn, an dem du dich immer orientiert hast, nicht mehr. Du fühlst dich wie ein „Solosänger“ trotz der anderen um dich. Die anfängliche Unsicherheit verschwand schnell und siehe da – es funktionierte.

Wir genossen unsere Proben bis Ende September. Dann ging es wetterbedingt nicht mehr weiter und auch Corona machte uns mit den „Fallzahlen“ für „Indoor-Proben“ wieder einen Strich durch die Rechnung.

Nun fehlt er uns wieder – der Gesang. Wir vertrauen alle darauf, dass unsere Chorfamilien stark genug sind, diese Situation zu meistern. **Dank an dieser Stelle den Chorsprechern und dem Vorstand für die Verantwortung, den Einsatz und die getroffenen Entscheidungen, welche diese Situation erfordern. Denn Gesundheit geht vor!**

Wir bleiben uns treu und sehen uns wieder! Bleibt gesund

Jeanette Pfaff